

Riemser führt Zanosar in Deutschland ein

Berlin, 20. Februar 2019 – Die Riemser Pharma GmbH (Riemser), ein europaweit tätiges Spezialpharmaunternehmen, hat über ihr Tochterunternehmen Keocyt eine neue EU-Zulassung in elf Ländern für Zanosar erhalten und führt das Arzneimittel erstmals im deutschen Markt ein. Zanosar ist ein Zytostatikum zur Behandlung von inoperablen, fortgeschrittenen oder metastasierten pankreatischen neuroendokrinen Tumoren (G1 und G2) auf Basis des Wirkstoffs Streptozocin. Dieser wird in Kombination mit 5-Fluorouracil (5-FU) in der entsprechenden S2k-Leitlinie der AWMF* für die Therapie dieser Tumortypen empfohlen. Während Zanosar bislang nur per Einzelanforderung eingesetzt werden konnte, vereinfacht die Neuzulassung in Deutschland nun den Bezug und erleichtert den Einsatz in der ambulanten Therapie. Zanosar ist das einzige Streptozocin-Präparat im hiesigen Markt. Das Präparat ist seit 1. November gelistet und wird ab dem 21. Februar 2019 über Riemser erhältlich sein.

Pankreatische neuroendokrine Tumoren gelten mit jährlich ein bis zwei Betroffenen unter 100.000 Menschen als Seltene Erkrankung und sind aufgrund der diffusen Symptomatik schwer festzustellen. Allerdings scheint die Fallzahl anzusteigen, was wahrscheinlich vor allem auf eine verbesserte und intensivere Diagnostik zurückzuführen ist.

Zanosar stammt aus dem Portfolio des 2014 von Riemser übernommenen französischen Arzneimittelherstellers Keocyt, der auf pharmazeutische Produkte für die Behandlung seltener Erkrankungen insbesondere in der Krebstherapie und in der Neurologie spezialisiert ist. Riemser führt das etablierte, zuvor aber nur als Einzelimport verfügbare Präparat nun erstmalig auf dem deutschen Markt ein. Zanosar wird als Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung zur systemischen Behandlung angeboten und gilt im Vergleich mit anderen Chemotherapeutika als relativ gut verträglich. Das Präparat ist sowohl im klinischen als auch im ambulanten Setting einsetzbar, angepasst an die Bedürfnisse des jeweiligen Patienten und dessen Allgemeinzustand.

Konstantin von Alvensleben, CEO von Riemser, sagte: „Als Anbieter von Spezialpharmazeutika haben wir unser Arzneimittelportfolio in den vergangenen Jahren auf ausgewählte Therapiefelder fokussiert, darunter die Onkologie. Die Zulassung von Zanosar in Deutschland folgt diesem Ansatz. Wir erleichtern damit einer kleinen, aber wachsenden Patientengruppe – beziehungsweise ihren behandelnden Ärzten – den Zugang zu einem Wirkstoff, der sich als Behandlungsstandard für diese besondere Form der neuroendokrinen Tumoren etabliert hat. Dass dieser nun auch für die ambulante Therapie verfügbar ist, bedeutet für die Betroffenen eine wesentliche Steigerung des Komforts und der Lebensqualität.“

Über die Riemser Pharma GmbH

Die Riemser Pharma GmbH ging 1992 aus dem Friedrich-Löffler-Institut auf der Insel Riems (Greifswald) hervor. In den mehr als 25 Jahren seines Bestehens hat sich Riemser von einem Hersteller für Tierarzneimittel zu einem erfolgreichen Anbieter von Spezialpharmazeutika für therapeutische Nischen in der Humanmedizin gewandelt.

Riemser kauft, lizenziert, vermarktet und vertreibt pharmazeutische Produkte. Weltweit über 400 Zulassungen, davon allein 28 in den vergangenen drei Jahren, sind ein Beleg für die besondere Expertise von Riemser bei der Zulassung und Markterschließung für Pharmaprodukte.

* Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.

Das Produktportfolio umfasst insbesondere verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Behandlung schwerwiegender Krankheiten in den Therapiefeldern Onkologie, Infektiologie, Neurologie, im kardiovaskulären Bereich, in der Dermatologie, Rheumatologie, der Tuberkulosetherapie, zur Behandlung bei Adipositas oder primärer axillärer Hyperhidrose. Medizinprodukte und Nahrungsergänzungsmittel runden das Portfolio ab.

Das Unternehmen hat drei Standorte in Deutschland, davon einen in Berlin. In den Jahren 2014 und 2015 erwarb RIEMSER die Tochtergesellschaften Keocyt mit Sitz in Frankreich und Intraparm mit Sitz in England und verfügt darüber hinaus über ein internationales Vertriebsnetzwerk. Riemser ist ein Portfoliunternehmen von Ardian, einer der weltweit führenden unabhängigen Investmentgesellschaften.

Weitere Informationen finden Sie unter www.riemser.com.

Pressekontakt

Riemser Pharma GmbH

Dr. Marlies Michaelis
michaelis@riemser.com
Tel: +49 30 338427- 405

pressestelle@riemser.com
Tel: +49 30 338427-100

Charles Barker Corporate Communications

Jan P. Sefrin
jan.sefrin@charlesbarker.de
Tel: +49 69 79409026

Georg Schattney
georg.schattney@charlesbarker.de
Tel: +49 69 79409044
